

# Campustag des Wissens an der MSH Medical School Hamburg

Hochkarätige Vorträge, spannende Experimente und exklusive Einblicke  
zum Jubiläums-Campustag

Beim *Campustag des Wissens* am Samstag, den 12. Oktober 2019, erhalten Besucher spannende Einblicke in den Hochschulalltag der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University. Zugleich können sie auch an hochaktuellen Wissenschaftsdiskursen direkt teilnehmen. Zum zehnjährigen Jubiläum der privaten, staatlich anerkannten Hochschule informieren beispielsweise Prof. Dr. Gerd Gigerenzer vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und Dr. Isak Stefanus de Wet Snyman von der WHO über aktuelle Gesundheitsthemen.

**Hamburg, 04.10.2019.** In der Gesundheitsversorgung werden Behandlungsrisiken oft nur unvollständig kommuniziert. Nutzen und Schaden von Behandlungen werden für Patienten häufig schwer verständlich oder gar irreführend dargestellt. Welche Techniken und Prinzipien für eine effiziente Risikokommunikation notwendig sind, erläutert Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Direktor des Harding-Zentrums für Risikokompetenz am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. Er hält zum Campustag des Wissens am 12. Oktober um 13 Uhr den Vortrag: »Risikokommunikation und Entscheidungsfindung: Welche Gesundheitskompetenzen benötigen Health Professionals und Patienten?«

Eine Prognose für die Zukunft der Gesundheitsversorgung bietet der englischsprachige Vortrag »Health and future: Interprofessional education and collaborative practice«. Dr. Isak Stefanus de Wet Snyman von der südafrikanischen Stellenbosch University und dem Family of International Classification Network (WHO-FIC), der selbst Erfahrungen in der interprofessionellen Ausbildung von Health Professionals mitbringt, referiert um 11:45 Uhr zu den Chancen der patientenorientierten interprofessionellen Pflege (IPECP) für ein faireres und effizienteres Gesundheitssystem.

Einblicke in die Forschungsarbeit der MSH erhalten Interessierte beim Campustag des Wissens im Themenraum des IRE Institute of Research and Education GmbH. Von 10 bis 16 Uhr werden dort Versuche zu interaktiven Wahrnehmungsphänomenen rund um das Thema »Verwirrung der Sinne« demonstriert. Besucher können plastische Sinnestäuschungen erleben, ihre Fähigkeit zur Perspektivübernahme erproben und Scheinbewegungen mit der Hand oder mittels der Kraft ihrer Gedanken steuern.

Klinikalltag hautnah erleben können Besucher zudem bei der *Intensiven MSH*. Im Rahmen des MSH-Jubiläums wird vom 11. Oktober, 13 Uhr bis 12. Oktober, 19 Uhr im Hochschulgebäude Am Kaiserkaai 1 rund um die Uhr eine voll funktionsfähige Intensivstation zum Anfassen nachgestellt. Anhand von verschiedenen Notfallszenarien und Impulsvorträgen aus den Bereichen Notfallversorgung sowie Intensivmedizin wird so der verantwortungsvolle Tagesablauf von Mediziner\*innen, Rettungs- und Pflegepersonal nachvollziehbar.

## Wie sieht es hinter den Kulissen der MSH Medical School Hamburg aus?

Am Samstag, den 12. Oktober 2019, öffnet die private, staatlich anerkannte Hochschule am Campus in der HafenCity ihre Türen für Schüler, Eltern, Studierende und Interessierte. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können sich Besucher mit Lehrenden, Mitarbeitern und Studierenden austauschen, die Studiengänge kennenlernen und sich in Kurzvorträgen informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.medicalschool-hamburg.de/jubilaem/campustag-des-wissens](http://www.medicalschool-hamburg.de/jubilaem/campustag-des-wissens)

---

## Über die MSH Medical School Hamburg

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in der Freien und Hansestadt Hamburg mit Sitz in der HafenCity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und startete 2010 mit sechs Studiengängen. Heute sind an der MSH viele weitere Bachelor- und Masterstudiengänge akkreditiert. Zudem erhielt die MSH die Institutionelle Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat. Die MSH gewährleistet somit ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Nach einem positiven Votum des Wissenschaftsrates hat die MSH im April 2019 von der Freien und Hansestadt Hamburg die staatliche Anerkennung für den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin erhalten. Damit besitzt die MSH die Berechtigung zur Ausbildung von künftigen Ärzten auf Universitätsniveau. Kooperationspartner der MSH sind die Helios Kliniken Schwerin. Das Studium folgt allen Qualitätsanforderungen eines Medizinstudiums in Deutschland.

Die MSH vereint zwei Fakultäten: Die Fakultät Gesundheitswissenschaften, mit dem Status einer Fachhochschule, arbeitet in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert. Die Fakultät Humanwissenschaften besitzt den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und ist damit einer Universität gleichgestellt. Studierende können somit zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitären Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend planen. Der zentrale MSH-Campus liegt inmitten der Hamburger HafenCity. Zusätzlich stehen den Studierenden am Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen attraktive Ateliers, Musik- und Theaterräume zur Verfügung.

## Kontakt

MSH Medical School Hamburg | Am Kaiserkai 1 | 20457 Hamburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Anne-Christin Wagner

Mail: [anne-christin.wagner@medicalschool-hamburg.de](mailto:anne-christin.wagner@medicalschool-hamburg.de) | Tel: 040.361 226 49163

<http://www.medicalschool-hamburg.de/>

 MSHMedicalSchoolHamburg

 msh\_medical\_school\_hamburg



**Bildunterschrift:** Beim Campustag des Wissens an der MSH Medical School Hamburg haben Besucher die Chance, Wissenschaft hautnah zu erleben und das Studienangebot von Psychologie über Soziale Arbeit bis Humanmedizin kennenzulernen.